Schulinternes Curriculum Theater

Stufe	Inhaltsfelder	Kompetenzen	Leistungsüberprüfungen	Sonstiges
5 **Was ist Theater?**	Schauspielen	**grundlegende Wirkungsaspekte:** privat/präsent, Körperspannung, Tempo, Pausen, Freeze, Bühnenraumnutzung/Raumwahrnehmung (Spiel zum Publikum); **Grundlagen der Rollenarbeit:** Figuren verstehen und darstellen	mindestens eine Aufführung vor Publikum mit Nachbesprechung/ Reflektion	Theaterbesuche durchführen und reflektieren; Workshop(s) mit externen Trainern zu Themenschwer-punkten;
	Stimme	angeleitetes Training zur Lautstärke und Deutlichkeit/Artikulation; privates vs. präsentes Sprechen	Vorsprechen eines geprobten Textes	
	Körper	grundlegende Aufwärmtechniken kennen und anwenden; angeleitetes Training zu Nähe/Distanz, Bewegungsfokussierung	Vorspielen mit zufälligen Partnern mit Fokus auf Körperarbeit	
	Spielleitung	grundlegende Verhaltensregeln kennen und anwenden (Regeln für das Verhalten bei der Probe, Trennung von Spiel und Realität bzw. Rolle und Person; Vortragen und Annehmen von Kritik)	1 – 2 schriftliche Überprüfungen	
	Theaterwissen	**Reflektion der eigenen Spielerfahrungen und des gemeinsamen Spiels, Grundbegriffe des Theaterspiels** (neben den o.g.): RegisseurIn, Publikum, Rolle, Plot, Wirkung		

Stufe	Inhaltsfelder	Kompetenzen	Leistungsüberprüfungen	Sonstiges
6 **Schau-spielen**	Schauspielen	**grundlegende Wirkungsaspekte:** die Intensitätsskala, Heranführung an den Einsatz zentraler Gestaltungsparameter (laut-leise, schnell-langsam, nah-fern), Rollenentwicklung/Rollenprofil; Techniken des Textlernens	mindestens eine Aufführung vor Publikum mit Nach-besprechung/ Reflektion	Theaterbesuche pla-nen, durchführen und reflektieren; Theaterworkshop(s) mit externen Trainern zu Themenschwer-punkten durchfüh-ren; Trai-ning/Anleitung durch SuS aus Theater-klassen höherer Jahr-gänge; Selbst-kontrolle mit der Videokamera; **Exkursionswochen-ende** Theaterpraxis
	Stimme	**Bauch**- und **Kopfstimme**, **projizierendes Sprechen**, **Stimmführung**, weiterführendes Training Artikulation	Vorsprechen eines geprob-ten Textes	
	Körper	**Fortführung Bewegungskontrolle/ -fokussierung:** Intensität von Gesten/Mimiken; Strategien gegen Nervosität/Lampenfieber	Vorspielen mit zufälligen Partnern mit Fokus auf Kör-perarbeit	
	Spielleitung	**Grundlagen der Probenanleitung**: Prinzipien/Regeln der Spielleitung, vorbereitete Anleitung von Kleingruppen/Übungen mit anschließender Re-flektion		
	Theaterwissen	**Reflektion der eigenen Spielerfahrungen und des gemeinsamen Spiels, weitere Grundbegriffe des Theaterspiels:** Intensität, Rollenprofil, Spannungsbogen	2 – 3 schriftliche Überprü-fungen	

Stufe	Inhaltsfelder	Kompetenzen	Leistungsüberprüfungen	Sonstiges
7 **Gestaltung und Inszenierung**	Schauspielen	**grundlegende Wirkungsaspekte:** Szenengestaltung, Gruppenspiel/chorisches Spiel; **Grundlagen der Rollenarbeit:** Figuren analysieren und darstellen Rollenentwicklung diachron; Szenenentwicklung aus der **Improvisation**; Techniken des Textlernens	mindestens eine Aufführung vor Publikum mit Nachbesprechung/Reflektion	Theaterbesuche planen, durchführen und reflektieren; Theaterworkshop(s) mit externen Trainern zu Themenschwer-punkten durchführen; Training/Anleitung durch SuS aus Theaterklassen höherer Jahrgänge; Selbstkontrolle mit der Videokamera
	Stimme	weiterführendes Training Artikulation, Übungen zur Atem-, Stimm- und Lautbildung; **Dialogführung**; Grundlagen und Techniken **chorischen Sprechens;** freies Sprechen vor einer Gruppe: **Vortragstechniken**	Vorsprechen eines geprobten Textes in Paaren/Gruppen	
	Körper	Abfolgen der Körpersprache **(**erst Geste, dann sprechen) **Gruppenchoreografien** und ihre Wirkung;	Vorspielen in Gruppen mit zufälligen Partnern mit Fokus auf Körperarbeit	
	Spielleitung	**selbstständiges Anleiten von Übungen und kleineren Szenenproben** (mit Reflektion); gemeinsames Erarbeiten, Erproben und Reflektieren grundlegender **Inszenierungsentscheidungen**	benotetes Anleiten der Probe einer Kleingruppe	
	Theaterwissen	**Reflektion der eigenen Spielerfahrungen und des gemeinsamen Spiels, Grundbegriffe des Theaterspiels:** Inszenierung, Bühnenbild/Requisiten/Kostüme: ihre Gestaltung und Funktionen Dramaturgie: die **Dramenpyramide** (Aristoteles, Freytag), **Cliffhanger**, offenes vs. geschlossenes Ende	3 – 4 schriftliche Überprüfungen; Führen einer **Theatermappe** mit wöchentlichem Eintrag zu den eigenen Erfahrungen/zur Kursarbeit/zum Stück	

Stufe	Inhaltsfelder	Kompetenzen	Leistungsüberprüfungen	Sonstiges
8 **Interpretation**	Schauspielen	**grundlegende Wirkungsaspekte:** Entwickeln, Erproben und vergleichen unterschiedlicher schauspielerischer Auslegungen einer Szene/Rolle; Spielen mit Toc; weiterführendes Training Improvisation; Techniken des Textlernens	mindestens eine Aufführung vor Publikum mit Nachbesprechung/Reflektion	Theaterbesuche planen, durchführen und reflektieren; Theater als Video/DVD sehen und analysieren Theaterworkshop(s) mit externen Trainern zu Themenschwer-punkten durchführen; Training/Anleitung durch SuS aus Theaterklassen höherer Jahrgänge
	Stimme	**rollengestaltendes Sprechen**; Ironie, paradoxe Gestaltung des Sprechens; einen Monolog/Dialog gestalten; weiterführendes Training Artikulation, weiterführendes Training Vortragstechnik	Vorsprechen eines geprobten Textes	
	Körper	**Körpersprache im Dialog mit dem Text**: Verfremdung durch paradoxe Gesten/Mimiken; k**omplexere Körpersprache**: Pantomime	Vorspielen mit zufälligen Partnern mit Fokus auf Körperarbeit	
	Spielleitung	**Fortgeschrittene Probenanleitung**: Prinzipien der Spielleitung (vertieft und reflektiert), Anleitung von Kleingruppen/Übungen sowie eigenständiges Inszenieren kurzer Szenen mit anschließender Reflektion		
	Theaterwissen	**Reflektion der eigenen Spielerfahrungen und des gemeinsamen Spiels,** Problematisierung und Inszenierung eines Themas; Thema vs. Inhalt; Tragik und Komik; analytisches vs. synthetisches Drama; Berufe am Theater; Planen und Organisieren der eigenen Aufführung	3 – 4 schriftliche Überprüfungen; Führen einer **Theatermappe** mit wöchentlichem Eintrag zu den eigenen Erfahrungen/zur Kursarbeit/ zum Stück	

Stufe	Inhaltsfelder	Kompetenzen	Leistungsüberprüfungen	Sonstiges
9 **Problematisierung**	Schauspielen	**grundlegende Wirkungsaspekte:** Grundlagen der Rollenarbeit**:** Figuren analysieren und darstellen; Widersprüche in einer Figur darstellen; schauspielerische Verfremdungstechniken (z.B. Selbstkommentierung der Figur; Einschub von Liedern/Gedichten) kennen lernen und anwenden; weiterführendes Training Improvisation	mindestens eine Aufführung vor Publikum mit Nachbesprechung/Reflektion	Theaterbesuche planen, durchführen und reflektieren; Theater als Video/DVD sehen und analysieren Theaterworkshop(s) mit externen Trainern zu Themenschwerpunkten durchführen; die Kölner Theaterlandschaft kennen lernen
	Stimme	weiterführendes Training Artikulation/Atem-, Stimm- und Lautbildung; **Verse** deklamieren und **Prosa** sprechen; Grundlagen **Gesangstraining;** weiterführendes Training **Vortragstechniken**: Strukturierung, Aufmerksamkeitslenkung, Spannungsaufbau	Vorsprechen eines geprobten Textes	
	Körper	Grundlagen **Bühnenkampf**; Theater und **Tanz;** Fortführung Choreografie	Vorspielen mit zufälligen Partnern mit Fokus auf Körperarbeit	
	Spielleitung	**selbstständiges Anleiten von Übungen und längeren Proben** (mit Reflektion); gemeinsames Erarbeiten, Erproben, Reflektieren und Begründen grundlegender Inszenierungsentscheidungen; gemeinsames Gestalten der Abschlussaufführung	Vorführen und -erläutern/begründen einer selbst inszenierten Szene	
	Theaterwissen	**Reflektion der eigenen Spielerfahrungen und des gemeinsamen Spiels, Inszenierungskonzepte**: Mehrfachbesetzung, Parallelinszenierung, Rotationsbesetzung, Rollentausch; Leerstelle; Erwartungsbrechung; Verfremdungseffekt nach Brecht; Grundlagen des postdramatischen Theaters; Planen und Organisieren der eigenen Aufführung	2 – 4 schriftliche Überprüfungen; Führen einer **Theatermappe** mit wöchentlichem Eintrag zu den eigenen Erfahrungen/zur Kursarbeit/zum Stück	